

Nord Aktuell



Informationen aus der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Juni 2005

Verwaltungsreform auf gutem Weg CDU-Antrag für gemeinsame Stellungnahme

Nach dem Scheitern aller früheren Reformversuche, kommunale Entscheidungsbefugnisse in Hamburg von der Landes- auf die Bezirksebene zu übertragen, zeichnet sich mit der vorgeschlagenen Verwaltungsreform ein großer Erfolg ab.

Der Senatsentwurf wird die Kompetenzen auf Bezirksebene und die Befugnisse der Bezirksversammlungen als regionale Vertretungen der Bürgerinnen und Bürger wesentlich stärken. Die CDU-Bezirksfraktion begrüßt die vorgeschlagene Entflechtung von Durchführungsaufgaben und ministeriellen Aufgaben.

Der Entwurf stärkt bürgernahe, dezentrale Strukturen. Als große Fortschritte sind die erweiterten Rechte der hamburgischen Bezirke in den Bereichen Haushalt, städtebauliche Sanierungen, Sicherheit und Ordnung, soziale Dienste, Naturschutz, Verkehr und Forstwesen zu werten.

Die CDU-Bezirksfraktion legt allerdings großen Wert darauf, dass mit der Übertragung der Sachaufgaben auch die Übertragung von Personal und Sachmitteln einhergeht. Auch wenn derzeit nicht alle Stellenanteile exakt beziffert werden können, ist es notwendig, dass mit den Aufgaben auch das Personal und die Sachmittel von den Fachbehörden auf die Bezirksämter übergehen müssen.

Insbesondere der geplante bezirkliche Ordnungsdienst ist mit einer ausreichenden Stellenanzahl auszustatten, damit seine Aufgaben effektiv wahrgenommen werden können. Bei weiterhin sieben Bezirken sind in einer ersten Stufe mindestens 210 Stellen erforderlich.

Der Entwurf zur Verwaltungsreform ist für alle Interessierten als Diskussionsvorlage im Internet abrufbar: Unter www.hamburg.de auf der Seite der Finanzbehörde.

Stadtpark und Planetarium hervorheben Haltestellen umbenennen

Die CDU-Fraktion im Ausschuss Kerngebietausschuss setzt sich für die Umbenennung der Bus- und U-Bahnhaltestellen „Ohlsdorfer Straße“ und „Borgweg (Stadtpark)“ in „Ohlsdorfer Straße (Stadtpark/Planetarium)“ und „Borgweg (Stadtpark/Planetarium)“ ein.

Das Planetarium hat nach seinem Umbau deutlich mehr Besucher. 2004 kamen über 381.000 Sternen-

interessierte. Dieser Besucheranstieg, aber auch die international hohe Bedeutung des Planetariums legen eine bessere und einfachere Erreichbarkeit des Planetariums mit dem ÖPNV für Ortsunkundige nahe. Sie könnten sich eher zurechtfinden, als dies bisher der Fall ist.

Zudem erfährt das Planetarium eine Aufwertung für die geleistete Arbeit in Hamburg und Hamburg-Nord.

KURZ UND BÜNDIG

Zu diesen Themen hat die CDU-Bezirksfraktion im vergangenen Monat parlamentarische Initiativen ergriffen:

Hundenausläufflächen in Hamburg-Nord

Schreiben des Kulturforums HH-Nord betr. Finanzielle Lage der Stadtteilkultur

Umbenennung der Bus- und U-Bahnhaltestelle „Ohlsdorfer Straße“ und „Borgweg (Stadtpark)“

Aktuelle Situation Alsterdorfer Sporthalle

Schautafel und Faltblatt über Kultureinrichtungen in Hamburg-Nord-Karte

Wenden Sie sich gerne an uns, wenn Sie sich für Themen näher interessieren. Telefonisch unter 46 53 71 oder sehen Sie alle Initiativen auf unserer Internetpräsenz ein:

www.cdu-nord.de

Kulturelle Landkarte des Bezirks

Eine Broschüre mit Hinweisen zu Kultureinrichtungen im Bezirk Hamburg Nord zu erstellen, um auf die vielfältigen Angebote aufmerksam zu machen. Dies ist die Idee der CDU-Fraktion im Kulturausschuss. Auch Schautafeln in den Ortsämtern mit aktuellen Terminen und Hinweise auf die jeweiligen Kultureinrichtungen würden die kulturellen Möglichkeiten im Bezirk gut ins Licht setzen. Mit einer Anfrage wird momentan geklärt, welche Möglichkeiten das Amt sieht, diese Pläne zu realisieren.

Straße Jaghorn zur Spielfläche machen

Die Anwohner wünschen sich die Umwandlung in eine Spielstraße. Die wenig befahrene Straße „Jaghorn“ liegt zwischen den Straßen „Weg beim Jäger“ und „Stutzenkamp“ in Groß Borstel. Die schmale Straße mit einseitiger Bebauung ist bisher als 30-Zone ausgewiesen. Im öffentlichen Straßenraum sind keine Parkplätze ausgewiesen. Fußgänger, Radfahrer und gelegentliche Autofahrer benutzen die Fahrbahn der Straße gemeinsam. Anwohner haben angeregt, dass die Straße verkehrsrechtlich so ausgewiesen wird, dass Kinder sich ungefährdet auf der Straßenebene aufhalten bzw. dort spielen können. Mit einer Anfrage lässt die CDU-Fraktion im Kerngebiet die Realisierungsmöglichkeiten klären.

U-Bahnhof Kellinghusenstraße: Rampe für Rad und Kinderwagen

Der aufwändig renovierte U-Bahnhof Kellinghusenstraße ist ein wichtiger Umsteigebahnhof. Aus Denkmalschutzgründen verzichtete man dabei auf den Einbau von Fahrstühlen. Langfristig ist geplant, hier einen barrierefreien Bahnhof

zu schaffen. Wann die U-Bahnstation Kellinghusenstraße behindertengerecht ausgebaut werden kann, ist jedoch derzeit nicht absehbar. Die Situation an der Bahnstation Kellinghusenstraße ist vor allem für Behinderte und Mütter mit Kinderwagen unerträglich. Als kostengünstige Zwischenlösung fordert die CDU-Fraktion den Bau einer Rampe, mit der zumindest Kinderwagen und Fahrräder leichter auf den Bahnsteig gelangen können.

Sportler des Jahres 2004

Im Anschluss an die gestrige Bezirksversammlung ehrte der Vorsitzende Ulrich Grunwald (CDU) die Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Jahres 2004.

Über die Ehrung für ihre sportlichen Leistungen freuten sich:

Sportlerin des Jahres 2004:

1. Platz: Keglerin Kristina Bubert, Verein Hamburger Kegler
2. Basketballerin Anika Sierk, SC Alstertal-Langenhorn
3. Tennisspielerin Stefanie Meyer, THC Hamm-Horn

Sportler des Jahres 2004:

1. Badmintonspieler Tim Zander, VFL 93
2. Leichtathlet Hans-Jürgen Wolf, LG Alsternord
3. Timo Schümann, Shintai Dojo Groß Borstel

Mannschaft des Jahres 2004:

1. Tennis Herrenmannschaft, Winterhuder Eppendorfer Turnverein
2. Fußball B-Jugend, VFL 93
3. Basketball 1. Damen, SC Alstertal-Langenhorn

**Nächste Ausgabe
NORD AKTUELL
09.09.2005**

Impressum

Herausgeber: CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg, **Tel.** 040-465371, **Fax** 040-463563, **Email:** NA-Redaktion@cdu-nord.de, **Internet:** www.cdu-nord.de, **V.i.S.d.P.:** Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender; Redaktion: MSch, Ber, Matt

TERMINE UND ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

20.06.2005, 18:00 Uhr

Kerngebietsausschuss (Bezirksamt, Eingang Robert-Koch-Straße 17)

Ortsausschuss Fuhlsbüttel (Ortsamt, Hummelsbütteler Landstr. 46)

15.08.2005, 18:00 Uhr

Ortsausschuss Barmbek/Uhlenhorst (Ortsamt, Flachsland 23)

Kerngebietsausschuss (Bezirksamt, Eingang Robert-Koch-Straße 17)

29.08.2005, 18:00 Uhr

Ortsausschuss Fuhlsbüttel (Ortsamt, Hummelsbütteler Landstr. 46)

05.09.2005, 18:00 Uhr

Ortsausschuss Barmbek/Uhlenhorst (Ortsamt, Flachsland 23)

Kerngebietsausschuss (Bezirksamt, Eingang Robert-Koch-Straße 17)

08.09.2005

**17:00-18:00 Uhr
Bürgersprechstunde**
mit dem CDU-Abgeordneten **Stephan Dössel** im Bezirksamt, Raum S 26/27

**18.00 Uhr
Bezirksversammlung**
(Bezirksamt, Eingang Robert-Koch-Straße 17)

WWW.CDU-NORD.DE

CDU

